



PFARRBLATT HALLWANG ST. MARTIN SOMMER 2014



Endlich Sommer!



Der Pfarrgemeinderat ging in die „Abgeschlossenheit“:
Klausur im Stift Schlägl vom 26. bis 27. April 2014

„Klausur“ leitet sich ab von „clausura“ lat. = Einschließung. Ganz so dramatisch war es dann doch nicht, aber wir machten uns auf den Weg, um von unserem Alltag weg zu kommen und uns auf andere wichtige Dinge zu besinnen.



Unter dem Thema: „Wir sind miteinander verwoben“ besuchten wir nach unserer Ankunft das Webereimuseum in Haslach. Die Weberei und das Textilgewerbe haben im Mühlviertel eine lange Tradition – zum Glück wird das Wissen um dieses traditionsreiche Handwerk bewahrt und weiterentwickelt!

Nach dem Mittagessen und Einchecken in Schlägl hörten wir einen Vortrag von Herrn Mag. Paulus Manlik zum Thema: Glaube lernen – Glaube feiern. Er bezog sich in seinem Impuls hauptsächlich auf die Liturgie nach dem II. vatikanischen Konzil.

Was ist Liturgie? Liturgie ist die Feier des Gottesdienstes der Kirche. Liturgie hat eine Richtung „von unten“, von den Menschen zu Gott, und eine Richtung „von oben“, von Gott zu den Menschen. Sie ist die Feier des auferstandenen und gegenwärtigen Herrn Jesus Christus und die Feier mit ihm. Deshalb wird sie vom Konzil als Höhepunkt und Quelle des Lebens der Kirche bezeichnet.

Interessant fanden wir auch den Gedanken von Herrn Paulus: „Es gibt ein Messbuch für den Priester, es gibt ein Lektionar für den Lektor, es gibt ein Orgelbuch für den Organisten und es gibt das Gotteslob für alle mitfeiernden Christen“.

Nach einer kurzen Kaffeepause arbeiteten wir an Themen, die unsere Pfarre betreffen. Besonders ging es uns dabei um den neuen Begegnungsraum und wie wir die ganze Bevölkerung dafür begeistern könnten.

Ein besonderes Erlebnis war die Vesper, in der die Chorherren mit gregorianischen Gesängen und lateinischen Texten Gott lobten.

Der Sonntag begann nach dem Frühstück mit einem Bibelgespräch und dem anschließenden feierlichen Gottesdienst.

Natürlich durfte auch eine Stiftsführung nicht fehlen:

Im Jahr 1218 hat sich der Prämonstratenserorden am Fuße des Böhmerwaldes angesiedelt und bildet bis heute das geistliche Zentrum der Region. Seiner besonderen Verantwortung wird er auch in der Bewahrung des kulturellen Erbes gerecht, das wir im Stift besichtigt haben. Die Vielzahl jahrhundertealter, prachtvoller religiöser Gegenstände bezeugt die Hingabe, mit der unsere Vorfahren ihren Glauben lebten.



In einer letzten Einheit wurden noch die kommenden Feste und Feiern besprochen und dann machten wir uns wieder auf den Weg nach Hallwang. Wir waren uns alle einig: Im Alltag kämpfen wir uns oft alleine durch, aber wir wollen nicht vergessen: Es tut gut, manchmal in die „Abgeschiedenheit“ zu gehen und sich bewusst zu machen: Wir sind alle miteinander und mit Gott verwoben.

KIRCHENRECHNUNG 2013

In der Sitzung vom 22.01.2014 wurde die Kirchenrechnung 2013 vom Pfarrkirchenrat genehmigt und anschließend 2 Wochen in der Pfarrkanzlei zur Einsicht aufgelegt.

Die Kirchenrechnung 2013 konnte mit einem PLUS VON € 3.343,13 abgeschlossen werden.

EINNAHMEN

ORDENTLICHER HAUSHALT € 49.773,16

Erträge aus Zinsen, Vermietung und Verpachtung € 6.212,44

Tafelsammlungen € 15.238,57

Erträge aus Trauungen, Begräbnissen u. Opferstöcken € 4.533,41

Zuschüsse Finanzkammer € 4.227,80

Subvention Gemeinde € 3.500,00

Frühzahlerbonus aus den Kirchenbeiträgen € 4.987,08

Rückvergütungen € 3.706,14

Allgemeine Spenden € 6.306,72

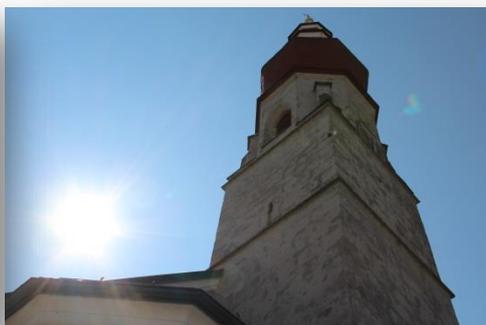
Sonstige Einnahmen € 1.061,00

EINNAHMEN

AUßERORDENTLICHER HAUSHALT € 5.590,00

Subvention Denkmalamt für Renovierung Söllheim € 5.000,00

Subvention Gemeinde € 590,00



AUSGABEN

ORDENTLICHER HAUSHALT	€	50.417,08
Pastoraler Aufwand	€	9.360,90
Personalaufwand	€	12.836,79
Büroaufwand einschließlich Pfarrbrief	€	8.519,62
Betriebskosten und Instandhaltung Kirche und Pfarrhof	€	12.181,23
Versicherungen und sonstiger Aufwand	€	7.518,54

AUSGABEN

AUßERORDENTLICHER HAUSHALT

Anschaffung und Restaurierung von Einrichtungen	€	1.602,95
---	---	----------

EIN HERZLICHES „VERGELT´S GOTT“ für alle finanziellen Beiträge.

Besonderer Dank gilt den treuen Kirchgängern, die Sonntag für Sonntag mit ihren regelmäßigen Gaben einen Großteil der Jahreseinnahmen aufbringen.

Danke auch den vielen Kirchenbeitragszahlern, die mit Frühzahlerbonus einzahlen und dadurch die Pfarre unterstützen.

Einen großen Beitrag leisten auch alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die durch ihren ehrenamtlichen Dienst in unzähligen Bereichen die Pfarre unterstützen – euch allen ein herzliches „Vergelt´s Gott“!



PKR-Obmann Josef Pongruber

Pfarrer Peter Larisch

FESTWOCHE ANTONIUS OKTAV 2014



Jedes Jahr rund um den 13. Juni feiern wir zu Ehren des heiligen Antonius von Padua die Festwoche in Söllheim.



2014 stand die Antonius Oktav unter dem Motto „mit Franziskus auf dem Weg“.



Die Kapelle ist besonders zur Oktav Treffpunkt einer lebendigen Gottesdienstgemeinde ...



... die natürlich auch gekommen ist, um den neuen Zechprobst in Söllheim zum ersten Mal „live“ zu erleben!



Dem Zelebranten des Eröffnungsgottesdienstes, MMag Josef Pletzer,...



... wurde traditionsgemäß von den Schützen ein lautstarker, gebührender Salut entboten.

„MIT MARIA AUF DEM WEG“ – unter diesem Motto begleiteten uns zahlreiche Maiandachten durch den Marienmonat.

Die Marienverehrung als eine Form der Volksfrömmigkeit wird bei uns in Hallwang mit schön gestalteten Maiandachten hochgehalten.

An Sonn- und Feiertagen werden Maiandachten in unserer Pfarrkirche gefeiert, und eine sehr schöne Tradition ist die Feier von Maiandachten bei den Hauskapellen in unserem Ort.

Der rege Zuspruch, dessen sich die Andachten erfreuen, ist ein schönes Zeichen für das Miteinander und den gelebten Glauben in unserer Gemeinde.



ERSTKOMMUNION 2014

Am 18.05.2014 durften 26 Hallwanger Kinder das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen – der Pfarrblatt Reporter war dabei und zeigt hier nochmal die schönsten Momente von dem für die Kinder so großen und wichtigen Tag!



Die festlich geschmückte Pfarrkirche



Ein Bussi bevor es losgeht



Im letzten Moment – die vergessene Kerze!



Begrüßung durch den Herrn Pfarrer



Feierlicher Zug zur Kirche



Die selbstgestalteten Kerzen



Endlich ist er da ...



... der große Moment!



Ein schöner Tag für die Kinder ...



... und für das Team! Danke!



Begleitet von der Musikkapelle ...



... schmeckt dann die Apape!

Ein besonderer Dank gilt Pastoralassistentin Gabi Kreuzer, Religionslehrerin Christine Zuchna, den Klassenlehrerinnen und den Eltern und Familien für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Vorbereitung. Die Teamarbeit hat es möglich gemacht, die Kinder optimal auf ihren großen Tag und auf den Empfang dieses Sakramentes vorzubereiten.

FIRMUNG 2014

AM 14.06.2014 FAND FÜR 42 JUGENDLICHE AUS HALLWANG GEMEINSAM MIT DER PFARRE ST. SEVERIN DIE DIESJÄHRIGE FIRMUNG STATT.

Firmpender war Prälat Martin Walchhofer, der eine schwingvolle, auf die Jugendlichen gut abgestimmte Predigt hielt und sich mit großer Freude überzeugen konnte, wie gut und ernsthaft die jungen Menschen aus Hallwang und St. Severin auf die Firmung vorbereitet waren.

Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Chor und Jugendchor St. Severin. Danke, es war toll!



WIR WÜSCHEN DEN NEUGEFRIMTEN VIEL GLÜCK UND SEGEN AUF IHREM WEITEREN LEBENSWEG!

TERMINE

SO	20.07.2014	09:30	KIRCHWEIHFEST
FR	15.08.2014	09:30	MARIÄ HIMMELFAHRT – Gottesdienst mit Kräutersegnung
SO	07.09.2014	10:00	BERGMESSE auf der Halleiner Hütte
MO	08.09.2014	08:30	Gottesdienst zum SCHULBEGINN
SO	21.09.2014	09:30	ERNTEDANKFEST mit Prozession – Verabschiedung von Altbürgermeister Helmut Mödlhammer
SO	19.10.2014	09:30	FAMILIENGOTTESDIENST – Weltmissionssonntag

EDITORIAL

Der aufmerksame Pfarrblattleser und –betrachter wird es bemerkt haben: in dieser Ausgabe gestatten wir uns mit kurzen, aber informativen Texten und mit Bildern einen Rückblick auf gemeinsam erlebte Feste und Feiern in unserer Pfarrgemeinde, die wir als Zeichen der Gemeinschaft, des Zusammenhaltes und des Miteinanders im gelebten Glauben sehen –

und mit diesen Erinnerungen möchten wir Sie / Euch in einen – hoffentlich – schönen Sommer entlassen!

Viel Sonne im Herzen wünscht das Pfarrblatt-Team!



ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI WÄHREND DER SCHULFERIEN
jeweils nur am Mittwoch von 08:30 bis 12:00
SPRECHSTUNDEN PFARRER PETER LARISCH
nur nach telefonischer Vereinbarung
TEL.NR.: 0662/8047-8140-10